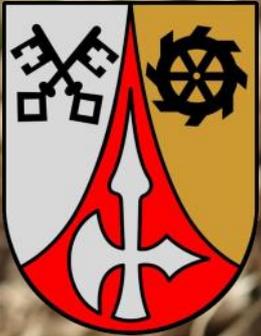


# GaPa-Zitig März 2018



# Inhaltsverzeichnis

 Berichte	Seite 2 - 11
 Tourismus	Seite 12 - 14
 Allfälliges	Seite 15 - 20
 Soziales	Seite 21 - 24
 e5	Seite 25 - 26
 Vereine	Seite 27 - 30

**Titelbild:** „Frühlingsboten“ © Anna Wittwer

Gerne können auch Bilder für die Titelseite an [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at) gesendet werden. Zugesandte Bilder dürfen von der Gemeinde Gaschurn für jegliche Zwecke verwendet werden.

**Impressum:**

Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404

Druckerei: Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine genderechte Formulierung verzichtet. Inhaltlich sind beide Geschlechter angesprochen.





# Seite des Bürgermeisters



**Liebe Leserin,  
lieber Leser,**

endlich erleben wir wieder einen richtigen Winter. Unsere Gäste und wir können den Schnee so richtig genießen.

Auch wenn die unglückliche Schneiteichdiskussion, ausgelöst durch Landesrat Johannes Rauch, verzichtbar gewesen wäre: Die Diskussion hat gezeigt, dass viele, die weder im Montafon wohnen noch die Sachlage tatsächlich kennen, meist nicht einmal wissen, wo der Schneiteich überhaupt errichtet werden soll, mitdiskutieren. Hier maßen sich verschiedene Personen an, uns Montafonern vorschreiben zu wollen, was und wie wir unsere Dinge zu erledigen hätten.

Um solche und andere Themen wirklich konstruktiv und sachlich miteinander entwickeln zu können, bedarf es einem ganz anderen Format. Diese Art und Weise ist jedenfalls eher suboptimal. Es sei denn, die Zielsetzung war eine ganz andere.

Das Weißzoneninventar des Landes weist mehr als 80,7 %, also 141,5 km<sup>2</sup>, der gesamten Fläche unserer Gemeinde als solche aus. Das muss einfach auch einmal festgehalten werden. Dabei sind wir die flächengrößte Gemeinde Vorarlbergs.

Wir gehen davon aus, dass das Verfahren hoffentlich positiv abgeschlossen und das Gebiet Nova

dadurch eine Aufwertung für uns und unsere Gäste erfährt.

## **Attraktivierung der Pisten 60+65**

Bisher wurde dieses Projekt immer als „beschneite Talabfahrt“ bezeichnet. Damit hier nicht der Eindruck entsteht, dass eine neue Piste errichtet wird, aber auch weil es sich dabei um eine wirklich attraktive Schipiste handelt, die zu Wiederholungsfahrten einlädt, haben wir den Projekttitel geändert.

Die Silvretta Montafon wird das Projekt in Kürze einreichen.

Nach Jahrzehnten scheint es nur tatsächlich so weit zu sein, dass die bestehende Abfahrt nach Gaschurn attraktiviert, mit einer Beschneiungsanlage und Beleuchtungsmöglichkeiten versehen wird. Die Pläne wurden detailliert ausgearbeitet und in enger Absprache mit den betroffenen Grundeigentümern entwickelt. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Gemeinde recht herzlich bei den Grundeigentümern und allen, die irgendeinen Beitrag dazu geleistet haben, bedanken. Jetzt gilt es „nur“ noch das Ganze mit der Unterstützung aller umzusetzen. Dieses Projekt wird unsere Gemeinde aber auch das Montafon aufwerten.

## **Ausbau Wasserversorgung, Abwasserbeseitigungsanlage, Breitband**

Noch im Herbst wurde mit dem Ausbau der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage im Bereich Vand begonnen.

Erstmals wird im größeren Umfang auch die Leerverrohrung für den Breitbandausbau mitverlegt. Die Anschlussnehmer in diesem Bereich können somit – sofern diese das möchten – nach Fertigstellung des Projekts von der A1-Telekom eine



Glasfaserverbindung direkt ins Haus (Fibre to the Home - FTTH) bekommen, was im Rahmen der „Breitbandmilliarde“ entsprechend gefördert wird. Wer hätte gedacht, dass die entlegeneren Bereiche so zeitnah einen Glasfaseranschluss erhalten. Im Zuge des Schipistenprojekts wird auch die Wasserversorgungsanlage im Bereich Gundalatscherberg weiter ausgebaut. Auch hier ist vorgesehen, die Leerrohre für den späteren Breitbandausbau – dort wo die Grundeigentümer zustimmen – mitzuverlegen. Es ist geplant, diesbezüglich eine Informationsveranstaltung durchzuführen, damit die damit verbundenen Chancen aber auch die Förder- und Anbindungsmöglichkeiten der Anschlussnehmer erläutert werden können.

#### **e5-Zertifizierung**

Das e5-Team hält am 23.03.2018 einen halbtägigen Workshop ab. Wir freuen uns über alle, die sich hier aktiv einbringen möchten. Die letzten Jahre konnte viel bewegt werden. Das soll auch weiterhin so der Fall sein.

#### **Kleinkinderbetreuung und Kindergarten**

Die Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn haben sich eng abgestimmt. Erstmals können die Eltern im Gemeindeamt ihrer Wohnsitzgemeinde ihre Kinder für alle Betreuungseinrichtungen, die angeboten werden, anmelden. Dazu wurde ein Anmeldebogen entwickelt, der für alle Institutionen gilt. Den Eltern wurde dieser Anmeldebogen übermittelt, welcher bis Ende März bei der jeweiligen Wohnsitzgemeinde abzugeben ist. Dann werden die Plätze durch die Gemeinden zugewiesen. Damit soll sichergestellt werden, dass die Ressourcen optimal genutzt werden. Wir danken allen, die hier im Sinne unserer Kinder und Eltern mitgearbeitet und sich engagiert haben.

Ab September 2018 verfügen wir im Innermontafon somit neben unseren Kindergärten über zwei Einrichtungen des Kinderwerkstätli Montafon (St. Gallenkirch und Gaschurn), ein Eltern-Kind-Zentrum in Gortipohl und den Novi-Club. Ab September 2018 bieten unsere beiden Gemeinden in Gortipohl auch einen Ganztageskindergarten an.

#### **Fernwärme Gaschurn-Partenen**

Am 27.02.2018 haben zwei in Frage kommende Firmen den Gemeindemandataren und Ersatzmandataren im Zuge einer Sitzung des Energie- und Wirtschaftsbetriebeausschusses ihre Realisierungskonzepte präsentiert. Die Herausforderung war ja, dass die Gemeinde keine Haftung für dieses nachhaltige und ökologische Vorzeigeprojekt übernehmen darf. Jedenfalls kann davon ausgegangen werden, dass dieses einzigartige Projekt somit doch umgesetzt werden kann, auch wenn aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen noch einiges zu tun sein wird.

In den nächsten Wochen soll entschieden werden, mit welcher der beiden interessierten Firmen der Weg in Richtung Umsetzung fortgesetzt wird. Sobald entschieden ist, mit welcher Firma das Projekt realisiert werden kann, wird dies im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung mit diesem Partner bekanntgegeben und vorgestellt.

#### **Biomasse Heizwerk Gaschurn (BHW)**

Wir möchten allen – bis auf ganz wenige – Kunden dafür danken, dass sie der notwendig gewordenen Preisanpassung zugestimmt haben. Hier ist man auf ein großes Verständnis der Kunden gestoßen, die ja, seitdem sie an das Fernwärmenetz angeschlossen wurden, zu wirklich günstigen Konditionen verlässlich mit Wärme versorgt wurden. Das kann man wohl als gelebte Partnerschaft deuten.

Nichtsdestotrotz sind – sobald klar ist, ob das Abwärmeprojekt realisiert werden kann oder nicht – entsprechend neue Verträge aufzusetzen und mit den derzeitigen Kunden und vielleicht auch neuen Kunden abzuschließen, um den Betrieb auch in Zukunft gewährleisten zu können, aber auch abnehmerseitig Anreize zur beiderseitigen Betriebsoptimierung anzubieten.

#### **Gemeindefinanzen**

Auch in diesem Jahr investiert die Gemeinde in eine Vielzahl von Vorhaben.



Hier ein kleiner Auszug:

- Straßen-, Wege und Brückenbau (Unteres Vand, Straßenbau im Zuge Fernwärme, Straßenbau im Zuge Breitband, Garnerastraße, Unter Trantrauas, Schulstraße Gaschurn, Weiterführung Bergerstraße, Straßengenossenschaft Innerbofa, Radweg)
- Wildbachverbauungsprojekte (Klusertobel, Rüttler, Vand)
- Wasserversorgung (Hochbehälter Tschambreu, Vand und Trantrauas, Hochbehälter Mittelmaisäß, Innerbofa, Außerbofa, Sanierung Ortsnetz Partenen)
- Abwasserbeseitigung (Trantrauas, Oberes Vand, Winkel, Innerbofa, Außerbofa, Pfanges)
- Diverse Projekte: Fahrzeug Bauhof, Schiabfahrt, Harzaweg, Neugestaltung Ortseingänge, Urnenwand Friedhof Gaschurn, Umbau Nahversorgung Partenen, etc.

### **Weltcup Montafon**

Von 14. bis 17.12.2017 fanden die Snowboardcross- und Skicross-Berwerbe statt. Alessandro Hämmerle und Markus Schairer haben einmal mehr gezeigt, was sie drauf haben. Luca Hämmerle ist leider frühzeitig ausgeschieden, konnte aber in diesem Winter wirklich gute Erfolge verzeichnen. Luca birgt ein großes Potential.

Schade war, dass sich bei der Olympiade unsere Hoffnungen nicht erfüllt haben. Jedenfalls haben Alessandro und Markus gezeigt, dass sie das Potential gehabt hätten. Jetzt sind wir erst mal froh, dass der Sturz von Markus noch einmal „glimpflich“ ausgegangen ist und wünschen ihm gute Besserung.

Allen zusammen drücken wir auch weiterhin die Daumen und freuen uns mit ihnen über ihre Erfolge. Das Montafon ist stolz darauf, diese und andere Sportler beheimaten zu dürfen. Sie tragen das Montafon in die ganze Welt.

### **Montafon Tourismus**

Der heurige Tourismustag wird am 23.05.2018 in Partenen stattfinden. Der Platz ist gut gewählt. Letztes Jahr und während der letzten Monate wurde hier vorgelebt, dass mit innovativen Ideen wie dem „Probiar amol“-Weg und der „Feuerschalenwanderung“ große Resonanz erzielt werden kann. Gerade der persönliche Kontakt, das Spüren unserer Bodenständigkeit werden mit solchen Initiativen nicht nur vermittelt sondern wirklich gelebt. Herzlichen Dank dafür.

Gaschurn verzeichnet von November 2017 bis einschließlich Jänner 2018 ein Plus von 10,16 % Nächtigungen im Vergleich zum Vorjahr. Partenen und die Silvretta haben in diesem Zeitraum ähnlich viele Nächtigungen erzielt. Das ist im Großen und Ganzen ein erfreuliches Ergebnis. Ein Dank allen Gastgebern hierfür.

### **Lebensmittelnahversorgung Partenen**

Zusammen mit MPreis sind wir intensiv daran, alles dafür vorzubereiten, dass bis im Dezember diesen Jahres wieder ein Lebensmittelgeschäft in Partenen offen hat und auch nachhaltig bestehen bleibt. Wir sind guter Dinge – sofern die rechtskräftigen Bewilligungen auch zeitgerecht vorliegen – ein solches Geschäft Ende 2018 eröffnen zu können. Das ist sportlich, aber machbar.

### **Wohnbau Partenen – „living in the south II“**

In der letzten GaPa-Zitig war ich noch optimistisch. Am 20.12.2017 hat die Gemeindevertretung als 2. Instanz über die eingegangenen Schreiben bzw. die Berufung entschieden. Der Bescheid der 1. Instanz wurde bestätigt (eine Gegenstimme). Leider wurde nahezu am letzten Tag der Frist Beschwerde erhoben, sodass nun das Landesverwaltungsgericht zu entscheiden hat. Erst nach rechtskräftiger Entscheidung kann mit dem Bau begonnen werden. Schade.

Trotzdem werden die Wohnbauselbsthilfe und die Gemeinde alles daran setzen, dieses für Partenen so wichtige Projekt ehestmöglich umzusetzen. Es



werden damit weitere leistbare Wohnungen geschaffen, die Partenen auch braucht, damit die dörfliche Infrastruktur bis hin zum Lebensmittelgeschäft erhalten bleiben bzw. wieder funktionieren kann.

Übrigens: Es können bis zu vier Wohnungen auch von nicht-förderungswürdigen Personen gekauft werden. Damit soll auch Interessierten, die vielleicht nicht auf Förderungen angewiesen sind, die Möglichkeit geboten werden, Wohnungseigentum in bester Lage bilden zu können.

### **Wohnungswerber**

Wer einen Wohnbedarf anmelden möchte, kann das wie bisher in der jeweiligen Wohnsitzgemeinde tun. Das landesweite Wohnungswerberprogramm ermöglicht es auch jemandem, der nicht in unserer Gemeinde wohnt, in seiner derzeitigen Wohnsitzgemeinde den Bedarf anzumelden. Hier kann auch der Wunschort angegeben werden. Wir freuen uns jedenfalls über jeden Zuzug und geben gerne Auskunft über künftige Wohnbauvorhaben.

### **Obervermuntwerk II - Stammtisch**

Der für Jänner bzw. Februar angekündigte Stammtischtermin musste verschoben werden. Dazu wird zeitgerecht eingeladen.

### **Ehrenamt**

Hans Mattle aus Partenen schlägt wohl alle Rekorde. Im Zuge der letzten Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Partenen wurde er für seine 75-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Ebenso wurde Peter Tschofen im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Gashurn für seine 60-jährige ehrenamtliche Tätigkeit gedankt.

Wir sprechen beiden stellvertretend für alle, die sich ehrenamtlich engagieren, unseren Dank aus. Sie haben in der ganzen Zeit nicht nur vielen Menschen in Notsituationen geholfen, sondern

einen großen Beitrag für unser Zusammenleben geleistet. Wir alle sind eingeladen uns für unsere Gemeinde einzusetzen. Unsere zahlreichen Vereine decken ein großes Spektrum ab. Da sollte für jede und jeden was dabei sein.

Uns allen wünsche ich ein noch ein paar schöne Wochen mit ausreichend Schnee und freue mich, wenn wir im Frühjahr mit der Umsetzung zahlreicher Projekte starten können. Nutzen wir all unsere Energie dafür, um Dinge FÜR unsere Gemeinde zu bewirken. Danke.

Martin Netzer, MSc  
Bürgermeister



# Neues aus der Partnergemeinde Berglen

## Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes

Die Einweihung des Kunstrasenplatzes beim Gelände des SSV hat leider unter dem sehr schlechten Wetter gelitten. Trotzdem traten die Mitarbeiter der Gemeinde gegen Funktionäre vom SSV-Ausschuss auf dem neuen tollen Platz gegeneinander an. Die Gemeinde wurde angeführt von Bürgermeister Maximilian Friedrich und der SSV vom Vorstand Michael Seibold. Da ging es dann auch gleich zur Sache. Zum Schluss wurde noch ein Freistoß vom SSV mit dem Spielerarm geklärt und so kamen am Ende dann alle zum Schluss, dass das Spiel gefühlt 3:3 endete. Ein toller Kick mit tollen Einsatz und viel Spaß! Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!

## Neues Fahrzeug für den Bahof

Mit Start des Jahres 2018 gab es für den Bauhof ein neues Pritschenfahrzeug. Der Gemeinderat hat die Beschaffung bereits am 20.06.2017 beschlossen. Die Neubeschaffung glänzt, wie auch die zuletzt angeschafften Bauhoffahrzeuge, einheitlich in den Gemeindefarben grün und gelb.

## LehrerLernWerkstatt eröffnet

Am 01.12.2017 wurde die LehrerLernWerkstatt in der Nachbarschaftsschule „In den Berglen“ eröffnet. Ab sofort stehen dort für alle interessierten pädagogischen Fachkräfte Unterrichtsmaterialien zum Anfassen und Erleben sowie eine umfassende Medienbibliothek und Unterrichts-

materialien aller Verlage hauptsächlich zu den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch wie auch u.a. für Geschichte und Geographie kostenlos zur Verfügung.

## Bürgerversammlung

Auch im Jahr 2017 fand fast schon traditionell am letzten Mittwoch im November die Bürgerversammlung statt. So sind die Einwohnerinnen und Einwohner von Berglen zahlreich der Einladung zur Bürgerversammlung 2017 gefolgt. Auch Bürgermeister Netzer aus der Partnergemeinde Gashorn war der Einladung gefolgt. In seinem ausführlichen Rechenschaftsbericht legte Bürgermeister Maximilian Friedrich dar, welche Vorhaben seit der vergangenen Bürgerversammlung umgesetzt werden konnten und welche Maßnahmen in der Planung und Umsetzung für die Jahre 2018 und darüber hinaus vorgesehen sind. Danach nahm Bürgermeister Friedrich zu den Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft Stellung. Der Popchor „grenzenlos“ begleitete die Bürgerversammlung. Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder des Musikvereins Weißbuch. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!



# Neuer Mitarbeiter im Altstoffsammelzentrum

**Jean Luiz Debatin** ist seit Februar 2018 neuer Mitarbeiter im Altstoffsammelzentrum.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen viel Freude mit dem neuen Aufgabengebiet!





# Mittelschule Innermontafon

## „Fackla bauer!“

Die Funkenbauer aus St. Gallenkirch haben am Donnerstag, den 15.02.2018 mit den Schülerinnen und Schülern der 2a Fackeln gebaut. Mit tatkräftiger Unterstützung durch die Fachleute konnte jedes Kind eine Fackel zum Schwingen am Seil herstellen, die dann beim Funken geschwungen werden sollte. Nach getaner Arbeit gab es für alle Beteiligten noch selbstgemachte "Öpflküchli, Poltschterzipfl und Funkaküchli" mit Zimtzucker. Ein recht herzliches Dankeschön an die "Funkabaur" und an die fleißigen Bäckerinnen!



## „FrageRaum Politik“

Zum ersten Mal fand der „FrageRaum Politik“ in der NMS Innermontafon statt. Veranstaltet wurde das Event vom aha und der Jugendkoordination Montafon unter Leitung von Ralf Engelmann. Die über 100 SchülerInnen der 4. Klassen aus der NMS Schruns Dorf, Schruns Grüt und dem Inner-

montafon konnten dabei den Politikern Fragen aller Art stellen und die politischen Inhalte in einem anderen Rahmen kennenlernen. Die Schülerinnen der vierten Klassen trafen sich in Gortipohl, wo sie bei der Veranstaltung „FrageRaum“ die Gelegenheit hatten Monika Vonier (ÖVP), Joachim Weixlbaumer (FPÖ), Manuela Auer (SPÖ), Adi Gross (GRÜNE) und Daniel Matt (NEOS) zu politischen Themen zu befragen, die die Jugendlichen direkt betreffen. Bevor es losging, stellte das Moderationsteam des AHA den Ablauf und die Themenbereiche vor. Gleich danach teilten sich die Jugendlichen in fünf Gruppen auf, um ihre Fragen auszuarbeiten. Diese konnten sie dann jedem der Politiker in einer eigenen Runde stellen. Nach den Fragerunden versammelten sich noch einmal alle im Plenum. Dabei bot sich den SchülerInnen die Gelegenheit, die Politiker von ihrer privaten Seite kennenzulernen.



# Kindergarten Gaschurn

Die Kindergartenkinder aus Gaschurn hatten riesen Spaß und gute Laune bei der großen Faschingsparty.

Ob Pirat, Prinzessin oder Polizist - alle waren mit von der Partie und feierten gebührend die bunte Jahreszeit.





# Volksschule Partenen

Am Nikolaustag fand die bereits traditionelle Roratemesse statt. Um 7 Uhr versammelten sich die Kinder mit ihren Eltern in der Kirche in Partenen und feierten Rorate. Anschließend wurden alle Kids der VS- und des Kindi Partenen sowie die Eltern in den Partenerhof zu einem Frühstück eingeladen. Vielen Dank für alle helfenden Hände, selbstgemachten Köstlichkeiten und alles Mitgebrachte. Danke auch für die Bereitschaft seitens der Fam. Dona vom Partenerhof.

Am Donnerstag, 14.12.2017, kam Stefan Schlenker. Dieses Mal als Weihnachtsclown. Er hatte auch seinen kleinen Freund Didolino dabei, der Weihnachten nicht mehr abwarten konnte. So spielten sie gemeinsam Trompete, machten Spaß und sangen lustige Weihnachtslieder, außerdem packte der Clown auch sein Diabolo aus und zeigte damit so manche Kunststücke. Stefan Schlenker verstand es erneut, alle Kids von der VS- und dem Kindi Partenen mitmachen zu lassen und die Vorfreude auf Weihnachten zu verkürzen.



Am Freitag, 15.12.2017, durften sich die Kids der VS-Partenen auf einen 2-stündigen Workshop einlassen. Seitens der AKS wurde ein Genussdetektive-Programm angeboten. So war es den Kindern möglich, bei verschiedenen Stationen, im wahrsten Sinne mit allen Sinnen, den Genuss und Wissenswertes verschiedenster Lebensmittel zu erfahren. So bestand zum Beispiel die Möglichkeit mit Lebensmittelfarbe eingefärbtes Jogurt zu testen oder verschiedenste Gewürze/Kräuter anhand

des optischen oder auch mit dem Geruchssinn zu erkennen. Neben vielen anderen Sachen gab es auch ein Memory.

In Summe gab es 8 verschiedene Stationen. Danke allen Erwachsenen, die eine Station dazu betreut haben. Ein weiteres Danke gilt Frau Höfert für die sachlichen, aber dennoch kindgerechten Infos.



Am Montag, 18.12.2017, fuhren die Kids der VS-Gaschurn und Partenen, zuerst mit dem Bus, dann mit der Montafonerbahn und schließlich mit dem Zug nach Bregenz. Dort marschierten sie in das Landestheater und sahen sich ein Musical an. Es hieß: „Anton – das Mäusemusical“. Sowohl das Stück selbst, als auch die Lieder und das Bühnenbild waren sehr ansprechend und spannend. Der Inhalt des Theaters war auch sehr lustig und kindgerecht aufgebaut. Die Kids genossen diese 70 Minuten der Aufführung sehr. Es war ein sehr netter Halbtagesausflug in der Landeshauptstadt Bregenz.

Kurz vor den Weihnachtsferien, am 22.12.2017, organisierte Sigi Gschaidler für die VS-Partenen einen Tag bei der Freiwilligen Feuerwehr. Dieser wurde kombiniert mit einem „Erste Hilfe Workshop“. Diesen leitete Regina auf sehr fach- und



dennoch kindgerechtem Niveau. Es wurden viele Situationen, die sowohl im Alltag als auch in der Schule passieren könnten, durchgespielt. Alle waren sehr aktiv und begeistert. Eine große Überraschung war es auch, dass Julia Heising vorbeikam. Nachdem die Feuerwehr Partenen den Kids Würstel, Getränke und einen Kuchen spendierte, bekamen sie von Julia auch noch Krapfen und ein Armband geschenkt. Zum krönenden Abschluss war es allen Kids erlaubt, noch mit dem großen Feuerwehrauto eine Runde durch den Ort zu fahren. Vielen Dank nochmals an dieser Stelle an Sigi und Fam. Klehenz.

Am 18.01.2018 war der internationale Tag des Schneemannes. Da der Wettergott mitspielte, wurden neben dem Erzählen von Schneemanngeschichten und -gedichten, dem Zeichnen von Schneemännern, auch echte Schneemänner auf dem Spielplatz gebaut.



Am 22.01.2018 kam Reinhard Franz aus Höchst in die VS-Partenen und führte den Kids sein Programm: „Sim Bim - Verkehrszauber“ vor. Auf lustige und doch tiefgreifende Art, brachte er den Kids bei, wie man sich auf der Straße und im Verkehr verhalten sollte, damit man immer wieder sicher nach Hause kommt. Auf zauberhafte Art und Weise, mit vielen Liedern und Zaubersprüchen, schaffte er es auch, dass die Kids mit voller Aufmerksamkeit und Freude bei der Sache waren.

Wie auch schon die letzten Jahre kamen am 01.02.2018 Manuela Klehenz und Tajana Riegler in die VS-Partenen und bauten mit den Kids die zwei Funkenhexen. Mit viel Spaß und Traditionsbewusstsein entstanden in Kürze die zwei Hexen Alexa und Lotta. Bis zum Funkensonntag am 18.02.2018 waren diese zwei Damen auch „Gäste“ in der Schule und zierten unseren Eingangsbereich. DANKE für die Zusammenarbeit.



Zum Ausklang des Faschings 2018 war es allen Kids der VS-Partenen erlaubt, am Faschingsdienstag, nochmals verkleidet in die Schule zu kommen. Neben Faschingszeichnungen, Faschingsliedern und Spielen wurden die Kinder auch mit Säften und Faschingskrapfen belohnt. Diese wurden von Frau Montibeller spendiert. Herzlichen DANK dafür – sehr nett und lecker.





# Kindergarten Partenen

## Weihnachtsstimmung

In der Weihnachtszeit schaffen wir eine gemütliche Atmosphäre und genießen die Vorfreude auf das Christkind. Da wir selbst etwas Gutes tun wollen und unseren Liebsten eine Freude bereiten möchten, gestalten wir besondere Engel, die wir dem Christkind herrichten und an unsere Eltern adressieren. Nach unserer Weihnachtsfeier im Kindergarten ging es für unsere Kleinen ab in die Ferien.



## Ausflug in die Bücherei

Auch heuer nutzen wir im Kindergarten Partenen die Möglichkeit, die Bücherei in Schruns zu besuchen. Die Kinder bekommen eine Geschichte vorgelesen und anschließend dürfen sie sich selbstständig durch verschiedenste Bilderbücher und Spiele schnuppern. Zum absoluten Highlight suchen wir uns zum Schluss tolle Sachen aus, die wir einige Wochen für unseren Kindergarten ausleihen.



## Schikurs

Nachdem wir uns in den Ferien erholt haben, ging es für die Kinder des Kindergarten Partenen und

Kindergarten Gaschurn rund – denn es war Skifahren angesagt. Am Freitag zeigten die Kleinen ihr Können beim Skirennen und wurden mit Medaillen ausgestattet. Ein großer Dank gilt der Skischule Gaschurn.



## Eine Reise um die Welt

Am 11.02.2018 fand in Partenen der alljährliche Faschingsumzug statt. Die Kinder der Volksschule und des Kindergarten Partenen sowie auch die Eltern verkleideten sich zum Thema „Eine Reise um die Welt“. Mit unserem Niki Airbus A320, gebaut von Klaus und Janine Klehenz, flogen wir vom Gasthaus Hubertusklaus bis zum Vallülasaal. Dort gab es Essen und Trinken sowie ein lustiges Programm für die Kinder. Ein großes Dankeschön allen Eltern und Beteiligten.

## Faschingsfeier

Mit einer tollen Feier im Kindergarten ließen wir die Faschingszeit ausklingen. Wir bekamen Laugenbrezel und Krapfen spendiert und hatten jede Menge Spaß zusammen.





## Gemeindeschitag

Am 08.02.2018 verbrachten die Mitarbeiter des Gemeindeamtes und des Bauhofs gemeinsam den diesjährigen Gemeindeschitag.

Im Rahmen der Silvretta Schisafari ging es nach Galtür. Es ist immer wieder aufs Neue ein Erlebnis dort die bestens präparierten Pisten zu befahren.

Ganz besonders ist die neue Breitspitzbahn perfekter Ausgangspunkt für erstklassige Steilhänge, welche pures Schivergnügen bieten.

Der Ausflug wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben!



## Montafon Traverse - Reich der wilden Felsen

Abseits der Pisten eröffnet sich Schneesportlern im Montafon eine Wunderwelt aus Schnee, Eis und Fels. An die eigenen Grenzen und die von Vorarlberg stoßen ambitionierte Skitourengeher bei der sechstägigen Montafon Traverse. Besonders reizvoll: die Etappe von Gargellen zur Lindauer Hütte.

Bei der Montafon Traverse handelt es sich um das Montafoner Pendant zur Haute Route. Es ist eine sechstägige Skitour im Grenzgebiet zur Schweiz, die das Beste aus verschiedenen Welten vereint – Silvretta und Rätikon, Montafon und Prättigau, Gletscherpassagen und Pulverschneehänge. Doch die hochalpine Skidurchquerung ist nichts für Anfänger. Steile Anstiege und schwierige Abfahrten verlangen der Kondition einiges ab.

Für diese Etappe der Montafon Traverse bzw. der gesamten Tour spielt neben der notwendigen Kondition und Ausdauer auch die Ausrüstung eine wichtige Rolle: Skitourenausrüstung, gute Bekleidung (Zwiebellook), Sonnenschutz, Proviant und Getränk. Was auch in den Rucksack muss, ist

ein gültiger Ausweis – denn auf der Tour wird die Grenze zur Schweiz überschritten.

All jene, die sich bereits bei der Vorbereitung und Tourenplanung auf einen Profi verlassen wollen, sind bei den Montafoner Bergführern an der richtigen Stelle. Die Experten stehen bereits im Vorfeld mit Rat und Tat zur Seite, verraten auf den geführten Touren ihre persönlichen Tipps und Tricks und informieren auch über die alpine Sicherheit und geben einen Einblick in die Lawinkunde.



Mehr Informationen: [montafon.at](http://montafon.at)



# Naturverträglicher Wintersport

Freeriden, Skitourengehen oder Schneeschuhwandern – Wintersportarten abseits der Pisten und Wege erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dieser bereits seit einigen Jahren zu beobachtende Trend birgt jedoch einen Interessenskonflikt zwischen Wintersportlern, Forst, Jagd und Naturschutz. Denn für die heimischen Wildtiere gehen immer mehr wertvolle Rückzugsräume während der nahrungsarmen Winterzeit verloren. So wird die Vielfalt der alpinen Tierwelt gefährdet.

Anfang 2017 wurde deshalb die Initiative „Naturverträglicher Wintersport im Montafon“ gestartet. Dahinter steckt die Idee des Vorarlberger Bergführerverbandes, Montafon Tourismus und des Naturschutzvereins Verwall-Klostertaler Bergwälder: In mehreren Sitzungen kamen Grundeigentümer, Bewirtschafter und Nutzergruppen zusammen, um sich auszutauschen und Kompromisse zu suchen, damit unsere Naturräume zugänglich gemacht werden können, ohne sie zu zerstören.

In Arbeitsgruppen hat man konkrete Lösungen für ausgewählte Gebiete definiert, die diesen Winter an die Berg- und Skiführer, Skischulen und Bergbahnen weitergegeben werden. Wie die erste Wintersaison mit diesen klaren Regelungen funktioniert und wo noch Anpassungen nötig sind, wird laufend evaluiert.

Weitere Informationen über die gültigen Regelungen finden Sie auf [www.montafon.at](http://www.montafon.at).



## Wochenmarkt 2018

Da der Wochenmarkt im vorigen Jahr großen Anklang gefunden hat, findet er auch dieses Jahr wieder statt.

Es ist uns wichtig, regionale Produkte anbieten zu können.

Alle, die Interesse haben, ihre selbstgemachten Produkte zu verkaufen, wenden sich bitte bis

**27. April 2018**

an das Gemeindeamt Gaschurn.

Der Aufbau der Stände wird von der Gemeinde organisiert. Für Einheimische wird keine Standgebühr verlangt.





# Gästeehrungen

Helene & Hans Hunziker  
32 Jahre in Partenen  
Pension Piz Buin

Hans Bier  
30 Jahre in Partenen  
Pension Valbella, Partenen

Fredi & Ursula Nadler  
25 Jahre in Gaschurn  
Hotel Nova

Angelika & Friedrich Wörner  
mit Melanie & Marcel  
27 Jahre in Gaschurn  
Aparthaus Immler

Niklas Nowatius  
45 Jahre in Partenen  
Pension Valbella

Dorothee Jansen  
15 Jahre in Partenen  
Pension Valbella

Manfred Wehner  
40 Jahre in Gaschurn  
Haus Ganeu

Marie-Theres & Günter Biehl  
30 Jahre in Gaschurn  
Haus Pfeifer

Stefanie & Walter Albair  
28 Jahre in Gaschurn  
Apart-Pension Maderer

Peter Ley  
25 Jahre in Gaschurn  
Ernst Bergauer

Freddy Pregenzer  
25 Jahre in Gaschurn  
Ernst Bergauer

Gaby Lübbe  
25 Jahre in Gaschurn  
Ernst Bergauer

Rémy, Agnés & Chloé Lauffenburger  
25 Jahre in Gaschurn  
Hermine Wachter

Gèrard & Monique Rosfelder  
25 Jahre in Gaschurn  
Hermine Wachter

Michael & Alexia Rosfelder  
25 Jahre in Gaschurn  
Hermine Wachter

Maurice Saas  
25 Jahre in Gaschurn  
Hermine Wachter



*Herzlichen  
Dank!*



## Der Montafoner Weg in die Zukunft

Du magst das Montafon und bist stolz auf die Region in der du aufgewachsen bist oder lebst? Dann solltest du Markenbotschafter werden. Botschafter für das Montafon sind ein wichtiger Teil in der Umsetzung der im vergangenen Jahr präsentierten Positionierung.

Markenbotschafter sein bedeutet in erster Linie, sich mit den Werten der Marke identifizieren zu können und diese zu vermitteln. Allerdings nicht nur Urlaubsgästen gegenüber, sondern vor allem im Alltag. Viele Montafoner tun dies bereits jetzt – wenn auch unbewusst. Und genau diese Menschen braucht Montafon Tourismus auf dem Weg in die touristische Zukunft. „Um als kleine Destination überhaupt wahrgenommen zu werden bedarf es einer starken Marke und genau darum geht es“, stellt Manuel Bitschnau, Geschäftsführer von Montafon Tourismus klar. Das Montafon wird dafür nicht verändert, sondern das, was das Tal

besonders macht, in den Vordergrund gerückt. Und das sind unter anderem die persönlichen Beziehungen. Die auskunftsfreudige Begegnung an der Bushaltestelle, der hilfsbereite Verkäufer im Lebensmittelgeschäft, die redselige Wanderführerin am Berg oder der aufmerksame Kellner im Restaurant – alle tragen dazu bei.

Derzeit sind rund 50 Personen als Markenbotschafter im Einsatz. Laufend werden neue Personen nominiert. 2018 wird Montafon Tourismus diesen Kreis erweitern.

Wenn du Interesse hast oder jemanden kennst, der bereits jetzt intuitiv ein Markenbotschafter ist, melde Dich bei:

Daniela Vonbun, Tel: 050 66 86 - 147

E-Mail: [daniela.vonbun@montafon.at](mailto:daniela.vonbun@montafon.at)

## Mondschein-Sagenwanderung

Eine spannende Zeitreise in die mystische Welt der Sagen. Genau das ist die Mondschein-Sagenwanderung mit Geschichtenerzählerin Hertha Glück. Die Wanderung im Silbertal zeigt, dass Erzählen keineswegs nur etwas für Kinder ist.

Mit Petroleumlampen ausgestattet geht es für die Wanderer durch die geheimnisvolle Dunkelheit. Allen voran Hertha Glück mit großem Hut, wolle-nem Umhang, langem Wanderstock und mächtigem Rucksack. Bei einer Alten Säge erzählt sie im sanftem Laternenschein wortgewaltig und gestenreich alte Sagen über das Nachtvolk und den Teufelsbach. Die Stimmung im Mondschein ist mystisch. Während der ereignisreichen Sagenwanderung auf einfachen Pfaden kommt neben Mystik und Brauchtum auch der Genuss nicht zu

kurz. Bei der Bergknappenkapelle St. Agatha, einer der ältesten Kirchen im Montafon, können sich die Teilnehmer an einer Feuerstelle und beim anschließenden Abendessen mit traditionellen Speisen aus der Region im Panoramagasthof Krisberg über das Erlebte und Gehörte austauschen.

Mehr Informationen: [montafon.at](http://montafon.at)





# Stauanlagen der Vorarlberger Illwerke - Richtiges Verhalten im Störfall

Die Stauanlagen der Vorarlberger Illwerke AG unterliegen strengen Sicherheitsauflagen.

Deshalb nimmt die Vorarlberger Illwerke AG und die Gemeinde dies zum Anlass die Bevölkerung im Krisenfall zu informieren:

Trotz regelmäßiger Sicherheitskontrolle kann ein Störfall an den Schützen der Grund- und Zwischenablässen nicht mit letzter Sicherheit ausgeschlossen werden.

In diesem Fall stehen zur Abwehr etwaiger Schäden die örtlichen Feuerwehren und das Kraftwerkspersonal der Illwerke zur Verfügung.

Darüber hinaus wird die Bevölkerung über Sirensignale informiert:

- **Warnung** wird mit einem dreiminütigen Dauerton signalisiert und bedeutet Radio einschalten – Rundfunkdurchsagen abhören - Sicherheitsvorkehrungen treffen
- **Alarm** wird mit einem einminütigen, auf- und abschwellenden Ton signalisiert und bedeutet Rundfunkanforderungen sofort befolgen und Sicherheitsbereiche aufsuchen
- **Entwarnung** wird mit einem einminütigen Dauerton bekannt gegeben

Nicht zu verwechseln ist dieser Wasseralarm mit dem bekannten Flutwellenalarm mittels Typhonen, welcher bei einem nach menschlichem Ermessen auszuschließenden Fall eines Talsperrenversagens abgegeben wird.

Für diese Alarmierung der Bevölkerung sind folgende Regelungen festgelegt:

## **Warnung (Alarmbereitschaft):**

- **Information** der Bevölkerung über Rundfunk und mit Hilfe von Lautsprecherwagen
- **Vorbereitung** zur Evakuierung durch Packen eines Notgepäckes (wenn möglich mit Radiogerät) sowie Einleitung der Evakuierung

## **Alarmierung (mit Typhonsignalen)**

- Acht Zehn-Sekunden-Töne in Abständen von fünf Sekunden. Diese Tonfolge wird nach einer Pause von jeweils einer Minute mindestens viermal wiederholt.
- Ergänzung der Alarmierung mit Typhonen durch Sturmläuten mit Kirchenglocken.
- Jeder Bewohner des möglichen Überflutungsbereiches hat sich schnellstens auf den vorgeschriebenen Fluchtweg zum Fluchtort zu begeben.

## **Entwarnung**

- Durchsagen über Rundfunk und Lautsprecherwagen

Es wird gebeten, dass alle Anrainer sich mit dieser Information vertraut machen und, wenn auch unwahrscheinlich, bei Eintreten eines Störfalles sich danach zu verhalten.



# Volksbegehren: Gesetzesänderungen

Seit 01.01.2018 gelten neue gesetzliche Regelungen zum Thema „Volksbegehren“.

Grundsätzlich sind Volksbegehren Gesetzesvorschläge von Bürgerinnen und Bürgern. Es müssen zur Einleitung des Volksbegehrens mindestens 8.401 Unterstützungserklärungen (0,1% der Bevölkerung) gesammelt werden.

Wurden genug Unterstützungen gesammelt, kann das eigentliche Volksbegehren beginnen. Die InitiatorInnen des Volksbegehrens entscheiden selbst, wann die Sammlung der Unterstützungserklärungen beendet ist und das Volksbegehren eingereicht wird. Dieses müssen dann mindestens 100.000 Stimmberechtigte unterschreiben, damit das Anliegen im Nationalrat behandelt wird.

Wenn das Volksbegehren bewilligt wird, gibt es an 8 Tagen die Möglichkeit, dies zu unterzeichnen.

Wichtig ist dabei, dass Unterstützungserklärungen zu den Unterschriften des Volksbegehrens automatisch dazugerechnet werden. **Es muss (und darf) also niemand zwei Mal unterschreiben!**

Ein Volksbegehren ist rechtlich nicht bindend. Das heißt, die Abgeordneten beraten, wenn genug Stimmen gesammelt wurden, über den Vorschlag, können ihn aber auch ablehnen.

## Neu ist seit 01.01.2018:

Es gibt keine Unterschriftenlisten auf dem Gemeindeamt mehr. Alle Unterschriften werden direkt elektronisch erfasst. Unterschrieben wird weiterhin per Hand auf einem Ausdruck; auf Wunsch wird auch eine Bestätigung ausgedruckt. **In jedem Fall muss ein gültiger Lichtbildausweis vorgezeigt werden!**

Eine Unterschrift kann auch online (auf der Seite [help.gv.at](http://help.gv.at)) erfolgen. Dazu muss der Unterstützer über eine elektronische Signatur verfügen, d.h. eine Handysignatur oder Bürgerkarte. Sie können sich auch auf dem Gemeindeamt Gaschurn für eine elektronische Signatur anmelden, bringen Sie in diesem Fall bitte Ihr Handy und einen gültigen Lichtbildausweis mit.

Durch die zentrale elektronische Erfassung der Unterschriften können diese jetzt in jedem Gemeindeamt in Österreich geleistet werden, unabhängig vom Wohnsitz.

# Tourismusbeitrag und Gästetaxe

Um den Gastgebern eine bessere Kalkulation zu ermöglichen, wurden Gästetaxe und Tourismusbeitrag auch für das Jahr 2019 festgelegt.

Gerne möchten wir über diese Tarife informieren:

Der Tourismusbeitrag wird für das Jahr 2018 mit 1,35 % der Bemessungsgrundlage festgelegt.

Im Jahr 2019 ist aufgrund des Schipistenbaus eine Erhöhung auf 1,50 % vorgesehen.

Die Gästetaxe wird je Nächtigung wie folgt festgesetzt:

Winter 2017/18	Sommer 2018	Winter 2018/19	Sommer 2019
1,62 €	1,50 €	1,65 €	1,90 €

## SILC-Erhebung - Vorankündigung

Die Statistik Austria führt im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz bundesweit eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) in privaten Haushalten durch. Ziel dieser Erhebung ist es, ein umfassendes, objektives Bild der Lebensbedingungen der Menschen in Österreich darzustellen. Die Erhebung findet **von März bis Juli 2018** mit dem Themenschwerpunkt „Gesundheit und Wohlbefinden“ statt. Dazu werden private Haushalte in ganz Österreich mittels Zufallsstichprobe ausgewählt. Für die Mitarbeit an der Erhebung besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht. Da die Beteiligung eines jeden Einzelnen jedoch von großer Bedeutung für die Qualität der Daten ist, ist es wichtig, dass möglichst viele Stichprobenhaushalte an der Erhebung teilnehmen.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen so-

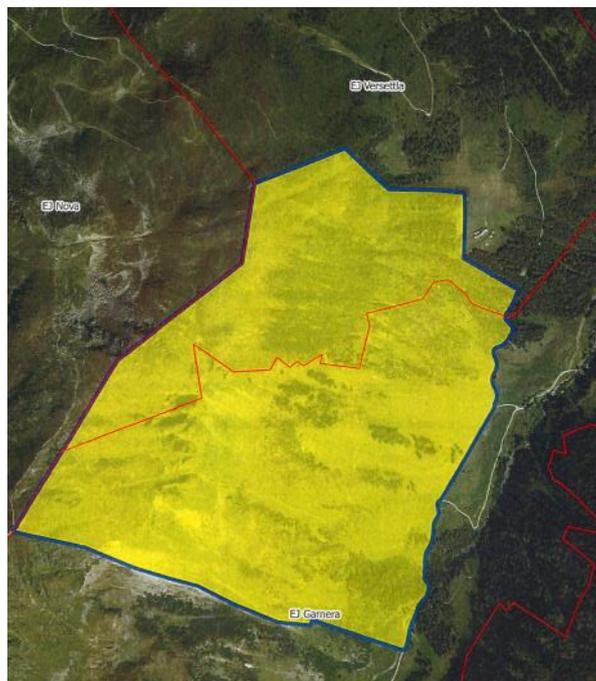
wie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

## Jagdliche Wildruhezone - Lifinar / Pfoppa

Die BH Bludenz hat im Bereich „Lifinar-Pfoppa“ eine jagdliche Wildruhezone verordnet. Damit wird in der Zeit vom 01.12. bis zum 30.04. zur Verhinderung waldfährdender Wildschäden eine jagdliche Wildruhezone festgelegt.

Wildruhezonen können zum Schutz des Wildes und jagdliche Sperrgebiete zur Erfüllung des Abschussplanes eingerichtet sein. Vor Ort wird durch entsprechende Hinweistafeln auf das Verbot des Betretens hingewiesen. Wildruhezonen dürfen grundsätzlich von jagdfremden Personen nicht betreten werden. Dies gilt jedoch nicht für die Benützung von Straßen, Wanderwegen, Schiabfahrten und Loipen, die für die allgemeine Benützung bestimmt sind, sowie für Verrichtungen in Ausübung des Grundeigentums.





## Der Spaziergang

Wenn ich so durch den Schnee spazieren geh,  
träume ich vor mich hin und bin zufrieden bis ich  
dann was Braunes seh.

Ich geh weiter weil's mich freut,  
treff ab und an ein paar Leut.

Plötzlich liegt schon wieder ein brauner Haufen  
da vor mir, und ich werde schön langsam sauer  
hier.

Nun gut ich denk mir meinen Teil und lauf weiter  
da liegt schon wieder so ein brauner Wegbereiter.

Ehrlich gesagt, find ich es wirklich traurig,  
macht mich ab und an auch etwas schaurig.

Jeder will heut einen Hund mitführen,  
will aber das Geschäft seines Wegbegleiters nicht  
berühren.

Da und dort liegt der Beweis,  
schon wieder im Schnee ein Haufen Scheiß.  
Wir verkaufen unsere wunderschöne Natur,  
und lassen auf den Wegen vom Hund die Spur.

Mich nervt das wirklich und ich spreche hier für  
viele, auch der Bauer auf der Wiese hat andere  
Ziele.

Als Hundebesitzer hat man doch auch so seine  
Pflichten, ich bitte euch sich danach zu richten.

Drum möchte ich inständig bitten,  
denn meine Schuhe haben genug gelitten,  
hebt den Scheiß von eurem liebsten Freund auf,  
werft ihn in den Robidog dann ein,  
und wir können alle so zufrieden sein.

Der Hund kann ja nix dafür,  
es ist ausschließlich vom Besitzer die Kür.

Ich hoffe ihr nehmt es mir nicht krumm,  
aber es wird mir wirklich schön langsam zu  
dumm.

Mit hundefreundlichen Grüßen  
Manuela Kogoj



## Schindeldachförderung

Die Gewährung von Zuschüssen zur Erneuerung  
von Schindeldächern kann einerseits beim Stand  
Montafon, andererseits auf der Gemeinde Gas-  
schurn beantragt werden.

Beide Formulare sind im Gemeindeamt erhältlich  
oder auf unserer Homepage

[www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at) abrufbar.

Der Antrag muss unbedingt **vor** der Investition  
gestellt werden!

Für weitere Fragen stehen wir jederzeit gerne zur  
Verfügung.



## Dachgeschoss - Kirchdorfzentrum Gaschurn

Das Dachgeschoss im Kirchdorfzentrum mit ca. 185 m<sup>2</sup> Fläche ist durch die Erweiterung der Liftanlage barrierefrei erreichbar und bietet nun zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten. Die mitten im Zentrum von Gaschurn gelegenen Flächen ermöglichen auch eine leistungsfähigen Internetanbindung, da sich ein Glasfaseranschluss bereits im Haus befindet. Die Räumlichkeiten befinden sich derzeit noch im Rohbau.

Die Gemeinde Gaschurn würde sich über eine Weiterverwendung des Dachgeschosses im Kirchdorfzentrum sehr freuen. Gerne kann auch ein Besichtigungstermin vereinbart werden.

Weitere Informationen sind im Gemeindeamt erhältlich.



## Fenstertage Gemeindeamt

An folgenden Tagen bleibt das Gemeindeamt geschlossen:

**Montag, 30. April 2018**

Fenstertag aufgrund des Staatsfeiertages

**Freitag, 11. Mai 2018**

Fenstertag aufgrund von Christi Himmelfahrt

**Freitag, 1. Juni 2018**

Fenstertag aufgrund von Fronleichnam

**Freitag, 2. November 2018**

Fenstertag aufgrund von Allerheiligen

Das Altstoffsammelzentrum hat an den Freitagen wie üblich von 13:00 Uhr – 18:00 Uhr geöffnet.

## Wichtige Info - Brotbestellung Partenen

Die Abholung der Brotbestellung ist bereits

**ab 06:00 Uhr morgens**

möglich.

An Sonntagen sind **keine Brotbestellungen** möglich.





# Jobbörse

Die **Gemeinde Gaschurn** sucht ab August 2018 eine/n

## **Kindergartenpädagogin/in**

oder

## **Kindergartenhelfer/in**

im Ausmaß von ca. 90%  
für den **Kindergarten Gaschurn**

### **Sie sind:**

- ausgebildete Kindergartenpädagogin/in oder –helfer/in
- freundlich, flexibel und motiviert
- teamfähig und kreativ
- offen im Umgang mit Kindern
- offen für Weiterbildung

### **Ihre Aufgaben sind:**

- Betreuung der Kinder

- Organisation des täglichen Ablaufs im Kindergarten
- Entwicklung und Umsetzung Pädagogischer Konzepte
- Organisation und Teilnahme bei Aktivitäten und Veranstaltungen des Kindergartens

Wir bieten Ihnen eine interessante Position mit einem abwechslungsreichen Aufgabengebiet in einem anspruchsvollen Umfeld. Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindeangestelltengesetzes 2005.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **28.03.2018** an:

Gemeinde Gaschurn  
Dorfstraße 2  
6793 Gaschurn  
E-Mail: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)

Die **Montafon Tourismus GmbH** sucht zum sofortigen Eintritt eine/n

## **Mitarbeiter/in Bereich Gästeservice**

### **Aufgaben:**

- Unterkunfts- u. Urlaubsberatung (vor Ort, telefonisch, E-Mail, Social Media)
- Gastgeberbetreuung
- Mitarbeit in einem serviceorientierten Team

### **Wir bieten:**

Mitarbeit in einem motivierten Team, einen abwechslungsreichen Aufgabenbereich und ein attraktives Gehalt, das deiner Qualifikation und Erfahrung entspricht. Basis ist der KV Reisebüro;

### **Wir erwarten:**

- abgeschlossene Ausbildung und/oder einschlägige Berufserfahrung im touristischen Bereich
- sehr gute Orts- u. Regionskenntnisse sowie die Bereitschaft zur aktiven Weiterbildung
- gute EDV –Kenntnisse und Online-Affinität
- Fremdsprachenkenntnisse (Englisch Voraussetzung)
- gastorientiertes Denken & Handeln etc.

Bewerbungen an:

Montafon Tourismus GmbH  
Ursula Brugger  
Montafonerstraße 21, 6780 Schruns  
E-Mail: [ursula.brugger@montafon.at](mailto:ursula.brugger@montafon.at)



# Ausbildung Kindergartenpädagogin

In den Vorarlberger Gemeinden herrscht akuter Mangel an Kindergartenpädagoginnen und Kindergartenpädagogen. Das gefährdet die Sicherstellung eines flächendeckenden und dem Bedarf entsprechenden Betreuungs- und Bildungsangebots für Kinder bis 6 Jahren. Deshalb haben das Land Vorarlberg, der Vorarlberger Gemeindeverband und die Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP) auf Grundlage des Lehrplans des BAfEP-Kollegs eine neue duale Ausbildungsschiene, speziell für die Gemeinden, konzipiert. Damit soll dem Personalmangel längerfristig entgegen gewirkt und den Gemeinden ein Werkzeug in die Hand gegeben werden, um die eigene Personalplanung selbst besser steuern zu können.

Im **September 2018** startet an der BAfEP, Institut St. Josef in Feldkirch, das erste berufsbegleitende Kolleg für Elementarpädagogik für das bestehende Assistenzpersonal der Vorarlberger Kindergärten. Die Teilnehmenden erhalten eine fundierte pädagogische, psychologische und didaktische Ausbildung, die sie fachlich und rechtlich dazu befähigt, als Kindergartenpädagogin oder Kindergartenpädagoge im Kindergarten oder im Kinderbetreuungsbereich zu arbeiten. Bisherige Ausbildungsmodelle werden nicht ersetzt und die Ausbildung ist gleichwertig wie die bereits bestehenden Ausbildungsvarianten: 5-jährige Regelschule oder zweijähriges berufsbegleitendes Abendkolleg.

## Was ist neu:

- Klare Konzipierung: von der Studienberechtigungsprüfung bis zum Abschluss
- vorerst nur für Assistenzpersonal der Vorarlberger Kindergärten mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung

- Anstellung und damit Gehaltsbezug während der Ausbildung
- Koordination und Vernetzung der Ausbildungsinhalte, der Lehrpersonen an der Schule und den Lehrpädagogen in den Lehrkindergärten
- stärkere Verschränkung von Theorie und Praxis durch die Einrichtung von Lehrkindergärten und der Schulung der Lehrpädagoginnen (im Ausmaß der vorgeschriebenen Fortbildungstage pro Jahr), welche die Teilnehmenden über drei Jahre anleiten und begleiten (vergleichbar mit einer Lehrlingsausbildung)
- Konzeption des Unterrichts im Sinne von erwachsenengerechtem Lernen (Selbststudium und selbstgesteuertes Lernen, Blockveranstaltungen, zirkuläres und aufbauendes Lernen)

## Termine:

Ende der Anmeldefrist: Dienstag, 10. April 2018

Eignungsprüfung an der BAfEP: Mittwoch, 18. April 2018 ab 14:00 Uhr

Für allfällige Fragen steht die Projektleiterin gerne zur Verfügung:

Dr. Marion Lenz Gemeindeverband Projektleitung und -management KGP Dual

Tel: 0 676 / 51 68 708

E-Mail: [m.lenz@gemeindehaus.at](mailto:m.lenz@gemeindehaus.at)





## Elternberatung

Tamara Beck, welche seit Jänner 2018 die Elternberaterin in unserer Gemeinde ist, verlässt mit Anfang April die Elternberatungsstelle in Gaschurn.



Da die personellen Ressourcen in der connexia Elternberatung momentan nicht ausreichend sind, wird die Beratungsstelle in Gaschurn vorübergehend **bis ca. Mai/Juni** geschlossen.

Die Elternberatung connexia sowie die Gemeinde Gaschurn sind bemüht, dass Eltern in unserer Gemeinde, schnellstmöglich wieder eine Anlaufstelle für Ihre Anliegen haben.

Danke für Ihr Verständnis!

Elternberatung  
connexia

## Kinderbetreuungseinrichtungen

Durch flexible Angebote zur Betreuung ihrer Kinder sind Eltern freier in der Berufswahl und haben die Möglichkeit, Weiterbildungsangebote wahrzunehmen.

Wir, die Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn, haben uns – als einzige Gemeinden im Montafon – dazu entschlossen, miteinander das Projekt Kinderbetreuung Innermontafon zu starten. Hierbei geht es darum, dass die Anmeldungen für die einzelnen Betreuungseinrichtungen vereinfacht werden und es eine zentrale Anmeldestelle in der Gemeinde gibt.

Wir freuen uns, dass wir eine große Auswahl an Betreuungsmöglichkeiten bieten können. Darunter haben wir 4 Kindergärten, einen Ganztageskindergarten, zwei „Kinderwerkstätten“, ein EKIZ (Eltern-Kind-Zentrum) und eine Spielgruppe.

Weitere Informationen:

Gemeindeamt Gaschurn

Ansprechperson: Martina Vergud

Tel. 0 55 58 / 8202 - 23

E-Mail: [buergerservice@gaschurn.at](mailto:buergerservice@gaschurn.at)

## Welt der Kinder

Vom **18. bis 21.04.2018** findet im Festspielhaus Bregenz ein Symposium zum Thema Kindheit, Jugend und Gesellschaft statt. Initiatoren sind u.a.

Carmen Feuchtner und Gemeindefarzt Dr. Gerhard König. Informationen sind im Gemeindeamt oder direkt bei Dr. König erhältlich.



# Krankenpflegeverein Innermontafon und Mobiler Hilfsdienst (MOHI)

## Vielen Dank für Ihre Spende!

Ein besonderer Dank gilt den Spendern, die uns im Gedenken an liebe Verstorbene, anstelle von Blumen und Kränzen, eine Spende überwiesen haben. Danke auch den Mitgliedern, welche uns immer wieder kleinere und größere Spenden überweisen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag, damit wir kranken und alten Menschen eine leicht zugängliche und leistbare Pflege bieten können.

## Spenden im Jahr 2017:

Folgende Spenden sind dem Krankenpflegeverein Innermontafon überwiesen worden:

Gedenkspenden anlässlich eines Todesfalles Gaschurn, Partenen, St. Gallenkirch, Gortipohl und Gargellen insgesamt EUR 20.797,00

Sonstige Spenden insgesamt EUR 9.040,30

Herzlichst bedanken möchten wir uns bei der Dorfgemeinschaft Gaschurn/Partenen, welche anlässlich des Adventmärktli in Gaschurn ein Suppenessen angeboten hat.

Erlös aus dem Suppenessen EUR 551,70

## Ihre Spende ist steuerlich absetzbar:

Ab 01.01.2017 haben sich die Bedingungen für die steuerliche Absetzbarkeit von Spenden geändert. Damit Sie Ihre Spenden weiterhin als Sonderausgabe geltend machen können, müssen wir Ihre Spenden dem Finanzamt melden. Dafür benötigt der Krankenpflegeverein für das Finanzamt, neben Ihrem **NAMEN**, Ihrer **ANSCHRIFT** – auch Ihr **GEBURTSDATUM**.

Wenn Sie Ihre Spende beim Finanzamt absetzen möchten, bitten wir Sie, uns oben genannte Daten zu übermitteln. Das betrifft nur jene Personen, welche Ihre Spenden absetzen möchten und wir die Daten noch nicht haben.

Wenn Sie Ihre Spende **NICHT** absetzen wollen, sind diese Angaben für Sie hinfällig. Für etwaige Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Kontaktdaten:

Karin Rudigier (Kassiererin)  
Tel: 0 66 4 / 73 43 4004  
E-Mail: karin-rudigier@aon.at

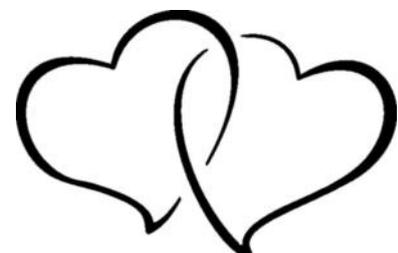


**Wir informieren Sie gerne über unseren Verein – werden Sie Mitglied – nützen Sie diese Vorsorgemöglichkeit!**

## Hochzeitsjubiläum

**Sylvia und Erich WOHLESSLER** feierten am 3. Februar 2018 ihren **50. Hochzeitstag**.

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit!





## „Net lugg lo!“

Liebe Einwohner von Gaschurn und Partenen!

Heute ist es für mich bereits relativ leicht diese Worte zu schreiben. Noch vor 2 Monaten wäre mir kein Wort über die Lippen gekommen. Der „Net lugg lo!“ Selbsthilfverein existiert mangels Obmann-Nachfolge nun doch nicht mehr! Ja, ich wollte es nicht wahrhaben, musste es jedoch zu Kenntnis nehmen.

Heutzutage ist es anscheinend sehr schwierig einen Nachfolger als Obmann zu finden. Verantwortung übernehmen ist nicht leicht, aber schön. Zu Zeiten als der Verein noch existiert hat, war jedes Quartal ein sogenanntes Highlight zu ver-

melden. Nun aber genug der Sentimentalität, blicken wir nach vorne.

Die Selbsthilfgruppen Tschagguns und Lustenau werden weiterhin geführt. Die Lustenauer Kollegen treffen sich nach wie vor an jedem ersten Freitag im Monat, und die Tschaggunser Selbsthilfgruppe trifft sich an jedem zweiten Freitag im Monat. Somit ist diesbezüglich zumindest für Kontinuität gesorgt.

Liebe Grüsse aus Tschagguns und „Net lugg lo!“

Kurt



## Rufhilfe des Roten Kreuzes

Viele ältere Menschen möchten ihren Lebensabend in ihrer vertrauten Umgebung verbringen. Die häufigste Sorge älterer Menschen und ihrer Angehörigen ist die Angst, im Notfall nicht schnell genug Hilfe herbeiholen zu können.

Durch die Rufhilfe kann hier geholfen werden.

Dieses Notrufsystem begleitet und hilft älteren und alleinstehenden Menschen 365 Tage im Jahr rund um die Uhr und stellt in kritischen Situationen innerhalb kürzester Zeit eine Verbindung zu den nächsten Angehörigen und zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle (RFL) her. Durch diese schnelle Hilfe kann dem Teilnehmer ein hohes Maß an Sicherheit vermittelt werden.

Der Handsender wird am Körper getragen und ist somit in ständiger Reichweite. Kommt es zu einer kritischen Situation, so wird mit einem einfachen Knopfdruck die Alarmierungskette gestartet. Mit

diesem Netzwerk der Verbundenheit können alleinstehende Menschen in ihrer gewohnten Umgebung wohnen bleiben, denn wer alleine lebt, muss nicht alleine sein!

Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie online unter:

[www.rotekreuz.at/vbg/gesundheit/rufhilfe/](http://www.rotekreuz.at/vbg/gesundheit/rufhilfe/)

Oder wenden Sie sich an:

Rotes Kreuz Vorarlberg, Rufhilfe  
Herrn Wolfgang Masal  
Beim Gräble 10  
6800 Feldkirch

Tel.: 0 55 22 / 77 000 - 90 87

E-Mail: [rufhilfe@v.rotekreuz.at](mailto:rufhilfe@v.rotekreuz.at)

## Landschaftsreinigung 2018

Viel zu viele Menschen werfen ihren Abfall einfach achtlos am Straßenrand, im Wald oder an anderen Stellen in der freien Natur weg.

Deshalb ist es inzwischen Tradition, dass sich jedes Frühjahr im ganzen Land Freiwillige einige Stunden Zeit nehmen und aufsammeln, was in ihrer Gemeinde den Winter über liegengeblieben ist.

Das Motto lautet „Saubere Umwelt braucht dich!“

In Gaschurn und Partenen können wir uns jedes Jahr über viele engagierte große und kleine Helferinnen und Helfer freuen.

Alle GaschurnerInnen und PartenerInnen werden auch heuer eingeladen, bei dieser Aktion mitzumachen und ihren persönlichen Einsatz für unsere gemeinsame Umwelt zu leisten.

Wir treffen uns am

**Samstag, 28. April 2018**

um 13:30 Uhr bei der Volksschule Gaschurn und um 14:00 Uhr bei der Volksschule Partenen.

Arbeitshandschuhe bitte selber mitbringen!

Schon im Voraus bedanken wir uns bei allen, die sich in ihrer Freizeit für die Umwelt einsetzen, mit einem herzlichen „**Vergelt's Gott!**“!



## Fahrradwettbewerb 2018

Im vergangenen Jahr haben beim alljährlichen Fahrradwettbewerb des Landes Vorarlberg 23 Personen für Gaschurn-Partenen insgesamt rund 24.000 km gesammelt. Landesweit sind mehr als 10,5 Millionen km zusammen gekommen.

Auch in diesem Jahr findet der Wettbewerb wieder statt. Vom **16.03. bis zum 30.09.** können Teilnehmer ihre mit dem Rad gefahrenen Kilometer erfassen.

Wenn Sie sich bereits für einen früheren Fahrradwettbewerb registriert haben, können Sie diese

Anmeldedaten weiterverwenden.

Neu anmelden können Sie sich online unter: [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at) oder auf dem Gemeindeamt Gaschurn bei

Andreas Millinge

Tel: 05558/8202-13

E-Mail: [meldeamt@gaschurn.at](mailto:meldeamt@gaschurn.at)

**RADIUS**  
**FAHRRADWETTBEWERB**



## Neue Förderung für Batteriespeicher

Ab dem 12.03.2018 wird in Österreich erstmals bundesweit die Anschaffung von Batteriespeichern (Stromspeichern) gefördert. Aus dem Topf, der mit 6 Millionen Euro gefüllt ist, werden an die Antragsteller bis zu EUR 500 pro installierter kWh Speicherkapazität ausbezahlt.

Die förderbare Größe des Stromspeichers ist dabei abhängig von der Größe der Photovoltaik-Anlage. Dabei werden die Anträge in der Reihenfolge des Einlangens bearbeitet.

Gleichzeitig startet auch eine Investitionsförderung für neue PV-Anlagen. Hier werden Anlagen

mit bis zu EUR 200 bzw. 250 pro kWp Leistung gefördert, abhängig von der Anlagengröße.

Der Antrag auf eine Förderung kann ab 12.03.2018 um 17 Uhr ausschließlich online auf der Seite der Förderstelle ([www.oem-ag.at](http://www.oem-ag.at)) gestellt werden. Dort finden Sie auch weitere Informationen und Punkte, die Sie bei der Antragstellung beachten sollten.

Insbesondere ist zu berücksichtigen, dass der Antrag vor Beginn der Arbeiten einzubringen ist.

## 20 Jahre e5-Programm in Vorarlberg

Das Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden feiert heuer sein 20-jähriges Jubiläum. Im Jahr 1998 wurde vom Energieinstitut Vorarlberg in Anlehnung an ähnliche Projekte in der Schweiz das e5-Programm in unserem Bundesland gestartet.

Seit damals werden Vorarlberger Gemeinden ausgezeichnet, die sich mit lokalen Projekten in den Bereichen Klimaschutz und Energieeffizienz besonders engagieren. Ein großes Ziel, das so unterstützt wird, ist die Vorarlberger Energieautonomie.

Die Erfolge und die geplanten Projekte werden dabei alle 3-4 Jahre von einer Kommission beur-

teilt. Je nach der erreichten Prozentwertung kann eine Gemeinde sich so ein bis fünf „e“ verdienen. Die Gemeinde Gaschurn hat sich seit ihrem Beitritt im Jahr 2008 von zwei bis auf vier „e“ steigern können.



Wenn an vielen kleinen Orten viele kleine Menschen viele kleine Dinge tun,  
wird sich das Angesicht unserer Erde verändern.



Afrikanisches Sprichwort

## SC Gaschurn und SCS Partenen

### Gemeinsame Vereinsmeisterschaft

Bei top Wetter und ausgezeichneten Schneebedingungen konnte am Sonntag, 28.01.2018, die vierte gemeinsame Vereinsmeisterschaft des SC Gaschurn und SC Silvretta Partenen beim Lifiniarlift in Partenen durchgeführt werden. Knapp 80 begeisterte Schi- u. Snowboardläufer befuhren in zwei Durchgängen den Lauf. Die vorherigen Trainingseinheiten machten sich bezahlt, da die Vereinsmitglieder super Leistungen beim Rennen erzielen konnten. Den Titel zum Vereinsmeister konnten sich für den SC Gaschurn Alexander Hechenberger und Peter Muster für den SCS Partenen holen. Bei den Damen erreichten Mariana Pfefferkorn (SCS Partenen) und Franzi Mätzel (SC Gaschurn) die Laufbestzeit für ihren Verein.

Da ein Skirennen nur durch viele fleißige Hände durchgeführt werden kann, möchten wir allen Fleißigen ein herzliches Dankeschön aussprechen. Des Weiteren gilt auch ein besonderer Dank der Silvretta Montafon, dass der Lifiniarlift auch heuer in Betrieb genommen und somit den Schivereinen optimale Trainings- sowie Rennmöglichkeiten geboten wurden.



## Pensionisten - Ortsgruppe Partenen

### Fasnatkränzle und Faschingsumzug Partenen

Auch dieses Jahr konnten wir am „gumpigen Donnschtig“ unser Fasnatkränzle in der Pizzeria Montana durchführen. Zahlreiche maskierte und gut gelaunte Mitglieder konnten einen lustigen und gemütlichen Nachmittag verbringen. Bei leckerem Kuchen mit Kaffee wurde gelacht, gesun-

gen und getratscht. Peter und Amanda haben uns dabei mit ihren Instrumenten schwungvoll unterhalten. Auch das Abendessen hat uns wie immer köstlich geschmeckt. Ein besonderer Dank gilt wieder einmal unserer Christl für die tolle Organisation.





Beim Faschingsumzug in Partenen ist es inzwischen auch schon obligatorisch, dass sich einige Mitglieder zusammentun und sich jedes mal aufs Neue etwas einfallen lassen.

Heuer wurde das Thema „Märchenstunde“ aufgegriffen und so konnte man Frau Holle bestaunen die ihre Betten richtig schüttelte, dem Rumpelstilzchen zusehen wie es um die Feuerstelle tanzte. Max und Moritz, Meister Lämpel, der gestiefelte Kater, Rotkäppchen und noch andere Märchen wurden aufgegriffen und toll in Szene gesetzt. Dafür ein großes „Danke“ an alle Narren und Närinnen die immer wieder beim Umzug dabei sind und somit den Partener Fasching unterstützen.

#### Kurz zur Erinnerung:

Jassen und Kegeln immer am Donnerstag ab-

wechselnd. Termine sind jeweils aktuell auf unserer Homepage ersichtlich.

Des Weiteren treffen wir uns jeden Dienstag um 09:00 Uhr bei der Bergstation Spatla zum gemeinsamen Skifahren.

Gerne kannst du dich informieren oder uns jederzeit kontaktieren:

[www.pv-partenen.at](http://www.pv-partenen.at)    [info@pv-partenen.at](mailto:info@pv-partenen.at)

Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder!



## Frauenbewegung Gaschurn-Partenen

Die Faschingszeit ist nun vorbei und es beginnt die Frühjahrszeit. Ein herzliches Dankeschön den FaschingsteilnehmerInnen. Wir konnten beim Umzug in Gaschurn auch dieses Jahr den 3. Platz belegen.

Auch den SuppenköchInnen und dem Hotel Felbermayer vielen Dank für die fabelhaften Suppen beim Suppensonntag. Es sind wieder einige Spen-

den zusammen gekommen mit welchen wir wieder eine Vorarlberger Familie, die in Not geraten ist, unterstützen können.

Wie jedes Jahr werden wir auch heuer wieder eine Stadt besuchen – „**Berlin ist dufte**“. Die Fahrt findet vom **03. bis 06.05.** mit Weiss-Reisen statt. Genauere Informationen gibt es bei Regina. Das Frühjahrsprogramm folgt in Kürze.



# SV Gaschurn-Partenen

## Nachwuchs SPG Hochmontafon

Nach der sehr erfolgreichen Herbstsaison und den tollen Ergebnissen der Nachwuchsteams bereiten sich diese bereits seit Jänner wieder intensiv in der Halle der MS Innermontafon auf die bevorstehende Frühjahrssaison vor.

Interessierte Kinder ab 5 Jahren können sich jederzeit bei den Nachwuchsleitern Christof Sattler (0660/4736831) und Walter Summer (0699/14121495) zu einem Schnuppertraining melden. Spiel und Spaß an der Bewegung und am Ballsport unter Gleichaltrigen steht im Mittelpunkt!

## Turniersieg der SPG Hochmontafon U11

Das Nachwuchsteam der SPG Hochmontafon gewann das 21. Internationale Hallenturnier des FC Schlins. Bereits in ihrer Vorrundengruppe spielte das U11-Team des Trainerduos Walter Summer und Angie Dona groß auf und konnte alle Spiele souverän für sich entscheiden. Ungeschlagen zog das Team ins Halbfinale ein, und gewann gegen Munderkingen aus Deutschland mit 1:0. Im Finale wartete das bis dahin ebenfalls ungeschlagene Nachwuchsteam des FC Bayern München (U9). Nach der regulären Spielzeit stand es 1:1 und nach aufopferungsvollem Kampf konnte unser Team den Treffer zum 2:1 in der Verlängerung erzielen. Nach dem Schlusspfiff fielen sich die Spieler um den Hals und feierten ihren Erfolg unter dem tosenden Applaus der Zuschauer - Gratulation an unsere U11!



## Kabinensanierung statt „Winterpause“

Seit knapp 12 Jahren dürfen wir unserem Hobby auf der tollen Anlage beim Mountain Beach nachgehen. Damit diese auch weiterhin in einem Topzustand bleibt, stand diesen Winter eine Kabinensanierung auf dem Programm. Über den Winter wurden alle Kabinen neu isoliert, angestrichen und bekamen eine neue Wandverkleidung. In einer weiteren Etappe wird die Lüftung verbessert und dann sollte die hohe Luftfeuchtigkeit - verursacht durch die gute Auslastung durch unsere Mannschaften - in Zukunft kein Problem mehr darstellen. Ein großer Dank für die Unterstützung gilt der Gemeinde und unseren Helfern aus Mannschaft, Vorstand und Göticlub durch die die Arbeiten zügig abgeschlossen werden konnten. Nun steht einem reibungslosen Spielbetrieb im Frühjahr nichts mehr im Weg.



## Frühjahrssaison

Saisonstart unserer Kampfmannschaft ist am Sonntag, 25.03.2018 um 15:00 Uhr in Gaschurn. Zum Redaktionsschluss waren die Spielpläne unserer Mannschaften leider noch nicht fixiert. Informationen zu den Spielen findet ihr aber laufend bei uns auf Facebook oder unter [www.sv-gaschurn-partenen.at](http://www.sv-gaschurn-partenen.at).



# Bürgermusik Gaschurn-Partenen

Am 08.12.2017 fand die Jahreshauptversammlung der Bürgermusik Gaschurn-Partenen in der Stoba 7 in Gaschurn statt. Eröffnet wurde die Sitzung mit einem Live-Mitschnitt der Leistungsabzeichenprüfung in Gold der Flötistin Johanna Fitsch. Obmann Martin Rudigier sowie Kapellmeister Rainer Fitsch berichteten zu Beginn über einige Anlässe des Vereinsjahres 2017, nachdem dann die Neuwahlen des Vorstandes auf dem Programm standen.

Martin Rudigier als Obmann und Sandra Tschanhenz als seine Stellvertreterin wurden einstimmig wieder gewählt. Ebenso Kapellmeister Rainer Fitsch, Finanzreferent Lucas Werle, Notenwart Carmen Wittwer und Schriftführerin Aurelia Wittwer. Christian Ganahl hat sich nach 25 Jahren als Vizekapellmeister aus dem Vorstand verabschiedet und sein Amt an Johanna Fitsch weitergegeben. Als neuer Jugendreferent wurde Johannes Fitsch in den Vorstand gewählt, ebenso wie die drei Beiräte Monika Fitsch, Tanja Sauerwein und Severin Locher. Die Verwaltung des Instrumentenmagazins üben weiterhin Stefan Schoder und Nico Rudigier aus.

Wie schon beim diesjährigen Konzert erwähnt, standen bei der Jahreshauptversammlung einige interne Ehrungen an. Für 20 Jahre wurden Caroline Bauer, Alexandra Ganahl und Alexander Hechenberger geehrt. Eine besonders erwähnenswerte Ehrung war die Ernennung von Michael Rudigier zum Ehrenmitglied der Bürgermusik Gaschurn-Partenen. Für 30 Jahre Mitgliedschaft erhielt er eine hölzerne Cäcilia mit einer persönlichen Widmung. Auf diesem Weg sei Michael nochmals für seine Treue zum Verein gedankt.

Die Übergabe der Leistungsabzeichen an Erik Sauerwein, Valerie Rudigier, Laura Tschanun und Johanna Fitsch wurde durch Obmann Martin Rudigier und „Alt-Jugendreferent“ Simon Felder vor-

genommen. Simon Felder hat im Jahr 2017 die Ausbildung zum diplomierten Vereinsjugendreferent abgeschlossen und gleichzeitig im Blasmusikbezirk Montafon den Posten als Bezirksjugendreferent übernommen. Nochmals herzliche Gratulation dazu.



Nachdem sich die stellvertretende Obfrau, Sandra Tschanhenz, recht herzlich bei Obmann Martin Rudigier und Kapellmeister Rainer Fitsch für ihre vorbildliche Arbeit während des gesamten Jahres bedankt hatte, konnte zum gemütlichen Teil übergegangen werden. Mit Speis und Trank ließ die Bürgermusik den Abend nach einem guten Sitzungsverlauf gesellig ausklingen und freut sich auf das neue Vereinsjahr 2018.



# Allgemeine Infos

## Gemeindeamt Gaschurn

Dorfstraße 2  
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 0  
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19  
E-Mail: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)  
[www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at)

Amtsstunden:

Mo, Di, Mi von 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr  
Do, Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr

Amtsstunden Buchhaltung:

Mo bis Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr

## Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

Montafonerstraße 66c  
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 82 02  
E-Mail: [bauamt@gaschurn.at](mailto:bauamt@gaschurn.at)  
[www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at)

Öffnungszeiten:

Di von 13:00 bis 17:00 Uhr  
Fr von 13:00 bis 18:00 Uhr  
Sa von 13:00 bis 16:00 Uhr

Sperrmüll, Grünmüll, Altpapier, Biomüll, Glas, Bauschutt, Altholz, Metall etc. können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden.

Restmüllsäcke, Gelbe Säcke sowie Biomüllsäcke erhalten Sie im Gemeindeamt Gaschurn.

## Gemeindearzt Dr. Gerhard König

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do von 08:30 bis 12:00 Uhr  
Mo, Di, Mi von 17:00 bis 19:00 Uhr

Ab Donnerstag Nachmittag Termine für  
Vorsorgeuntersuchungen.

## Biomasse Heizwerk Gaschurn

Montafonerstraße 67d  
6793 Gaschurn  
Telefon: 0 699 / 10 44 70 74

## Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Freitag, 30. März 2018

Freitag, 27. April 2018

Freitag, 25. Mai 2018

Freitag, 22. Juni 2018

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

## GaPa - Informationen

GaPa-Zitig

Die GaPa-Zitig bietet die Möglichkeit, der Veröffentlichung von Berichten, Vorankündigungen usw. Die nächste GaPa-Zitig erscheint im Juni 2018. Wir freuen uns über Ihren Beitrag!

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns.

